



Projekt Reservetank

Der Versuch, zu erklären, wie wir es vor zehn Jahren durch metakognitive Strategien geschafft haben, 42 von 42 versetzungsgefährdeten Schüler&innen in einen Durchstarte-Modus zu versetzen, dass es nach 10 Wochen bei allen hieß: **VERSETZT**.



Ein Kopierbuch von Otto Kraz
Bedienen Sie sich

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Seit ich vor zwei Jahren nach 35 Jahren aus dem Schuldienst in den Unruhestand gegangen bin, hatte ich viel Zeit und Muße, mich mit allen möglichen neuen Erkenntnissen der Bildungs- und Gehirnforschung zu beschäftigen und mit meinen eigenen Erfahrungen zu vergleichen.

Und ich stelle einfach fest: Die Zeit ist wirklich reif, dass man beginnt, Lehr- und Lernprozesse unter modernen Aspekten der Forschung zu sehen.

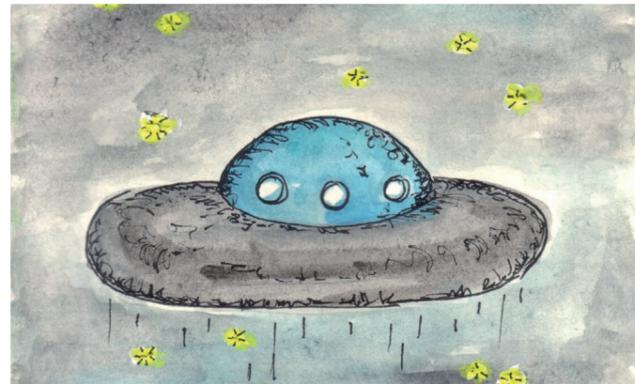
Wenn ich alles, was ich inzwischen als ehemaliger Mathe- und Physiklehrer über den Tellerrand meines eigenen Gymnasiums hinaus erfahren habe, würde ich die wesentlichen Erkenntnisse im Bild folgendermaßen zusammenfassen:



Soll heißen: Man muss die Lernenden selbst zu einem wesentlichen und aktiven Teil des Lernprozesses machen. Man muss sie ernster nehmen. Man muss die Beziehungsebene zwischen Lernenden und Lehrenden ausspielen. Ich nenne das inzwischen lieber Lambda-Ebene - Lambda ist in der Physik das Zeichen für Wellenlänge ...

Ich erzähle es einmal mit Hilfe eines alten Kraz-Fictions, was ich mit all dem meine:

Noten sind nur Wegweiser

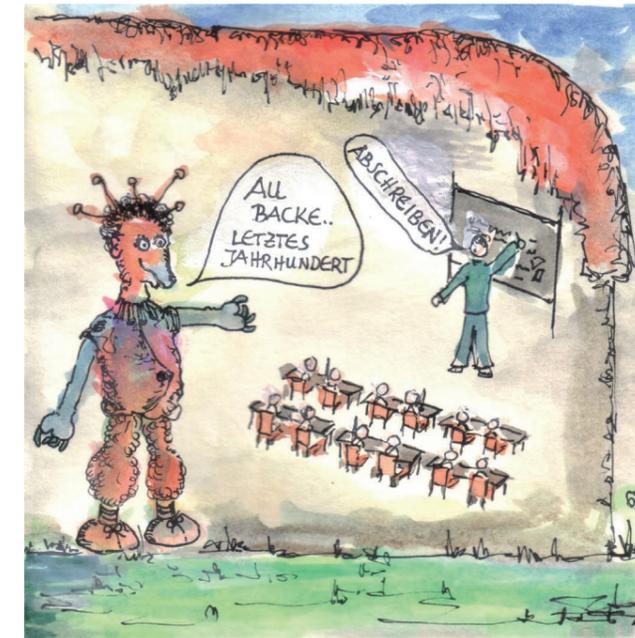


... und der Auftrag der Humanoiden bestand darin, mit minimalem Aufwand maximalen Erfolg im hoffnungslos veralteten Bildungssystem dieses kleinen unwichtigen Planeten am Rande der Milchstraße zu erzielen.



Doch sie hatten nur einen Tag dafür Zeit, dann mussten sie sich wichtigeren Aufga-

ben im Sektor C146/12 zuwenden. 2 Millionen Lichtjahre entfernt. Die Menschen sollten nach diesem Einsatz wieder sich selbst überlassen bleiben. So zumindest die Entscheidung des obersten Rates.



Das bedeutete: schnellste und damit auch billigste Methode: „Denk- und Gefühlsmanipulation an allen Lehrkräften und Eltern mit Hilfe von rhodomagnetischen Strahlen. Lösen der eclesischen Verknüpfung von Persönlichkeitsakzeptanz und Fachnotenstrukturen.“ So die offizielle Lesart.

Ein Knopfdruck für Millionen von Lehrpersonen - und Eltern.



Die Methode war ebenso simpel wie erfolgreich. Das hatte sich auf vielen Planeten mit ähnlichem Entwicklungsstand gezeigt.



An vielen Schulen des Planeten knisterte es eigentlich schon. Es gab haufenweise Lehrpersonen, die die neuesten Erkenntnisse der intergalaktischen Entwicklungspsychologie in die pädagogische Tat umsetzten. Aber eben noch viel zu wenige. Nicht flächendeckend. Dabei ging es im Grunde genommen um eine scheinbar leichte Korrektur eines überholten Menschenbildes. Man musste dazu nur den Lehrer- und Elternhirnen die Möglichkeit entfernen, Lernenden das Gefühl zu geben, unfähig und mittelmäßig zu sein, wenn sie schlechte Noten schrieben. Das war's. Nicht mehr. Nur eine kleine Verknüpfung in den Hirnen auslöschen.

„Ich bin jemand! Und meine Noten sind Wegweiser, sonst nichts. Denn: Ich bin jemand! Selbst wenn ich aus irgendwelchen Gründen das Klassenziel nicht erreiche. Noten sind eben Wegweiser. Trotzdem: Ich bin jemand!“ Dieser kleine Gedanke, wenn er ungehindert in allen Kinderköpfen reifen durfte, hatte auf den anderen Planeten ganz erstaunliche Ergebnisse gebracht... ... meine Noten sind Wegweiser, sonst nichts.

Otto Kraz 1997/2017

Änderung angesagt

Zwei Dinge sollte man meiner Meinung nach dringend an Schulen verändern: Man sollte Schüler&innen viel mehr fordern, sie für ihre eigene Bildung verantwortlich machen und Noten als reine Wegweiser sehen.

Verantwortlich kann man aber nur dann zeichnen, wenn man als junger Mensch ernst genommen wird.

"Was soll denn das?"

höre ich so manchen Kollegen sagen.

"Ich nehme meine Schüler doch ernst."

Ich war 25 Jahre Vertrauenslehrer und habe nie von einem Kollegen gehört, dass er seine Schüler nicht ernst nehmen würde. Aber ich habe von Schülern auch umgekehrt immer gehört, dass sie sich von den meisten Lehrern nicht ernst genommen fühlen.

Unter ernst nehmen verstehen Menschen offensichtlich etwas Unterschiedliches.

Ich definiere es einmal aus Schülersicht. Ich fühle mich ernst genommen, wenn die Lambda-Ebene stimmt.



Meine zentrale These:

Je lambda, desto ernster genommen fühle ich mich.

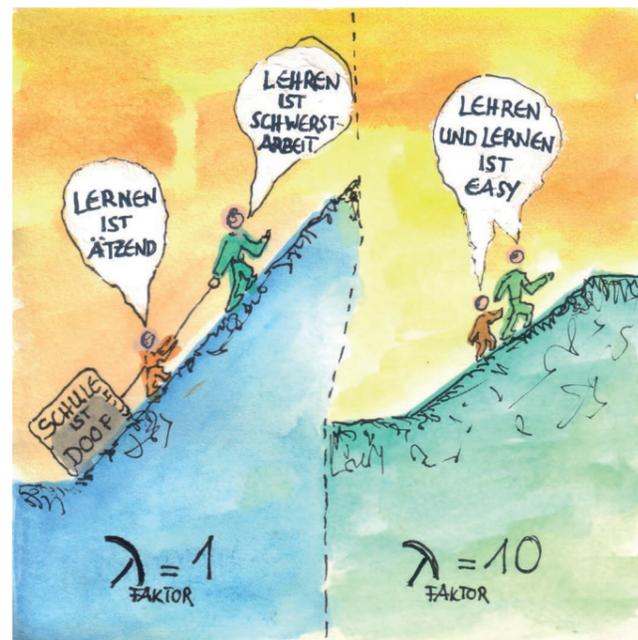
Und ganz wichtig, wenn es um das eigentliche Thema dieser Kopier-

vorlage geht: Auch Schüler&innen können die Lambda-Ebene zu ihrem Lehrer verbessern, wenn sie sich darauf einlassen.

Ich sag es einmal so:

"Jahrzehntelange Forschungen an der Laborschule in Weit im Winkel haben eindeutig ergeben, dass jeder Mensch ein Lambda-Ebenen-Mischpult besitzt, das sich vernetzen kann. Und dass jeder normale Mensch in der Lage ist, sein Mischpult zu bedienen, wenn er dies will."

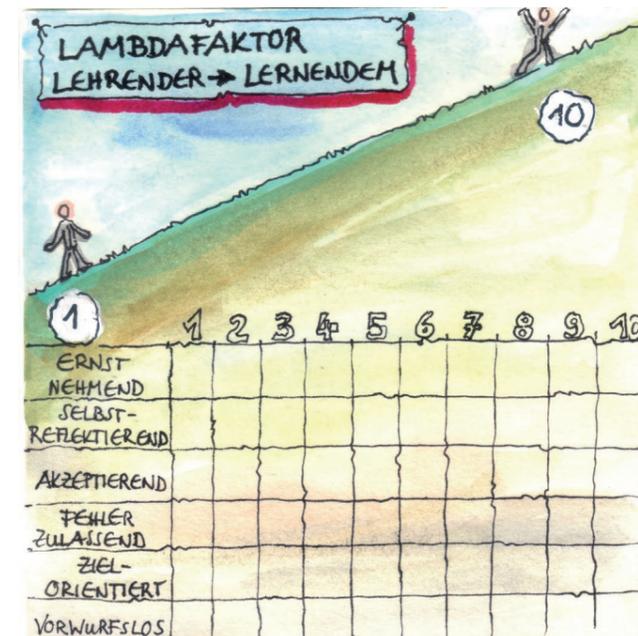
Da Schüler/innen ganz normale Menschen sind, nur eben junge, gilt das auch für sie. Und da man Lehrer/innen ebenfalls zu den ganz normalen Menschen zählen darf, ist die These "je lambda, desto einfacher" eine tausendfach erprobte Methode, im Unterricht rhodomagnetischen Strahlen ähnliche Wirkungen zu erzielen."



Lambda-Ebene

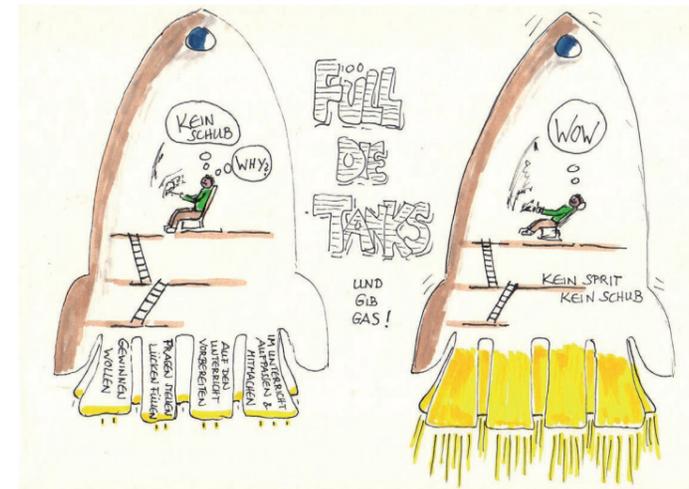
Ernst nehmend
Selbstreflektierend
Akzeptierend
Fehler zulassend
Zielorientiert
Vorwurfslos

Und immer gegenseitig



Hattie muss sein.

Sie finden, ich sollte jetzt doch bitte so langsam zu dem eigentlichen Thema kommen, wie man es schafft, junge Menschen, die gerade noch so versetzt oder auf Probe versetzt wurden, fit für die Zukunft zu machen?



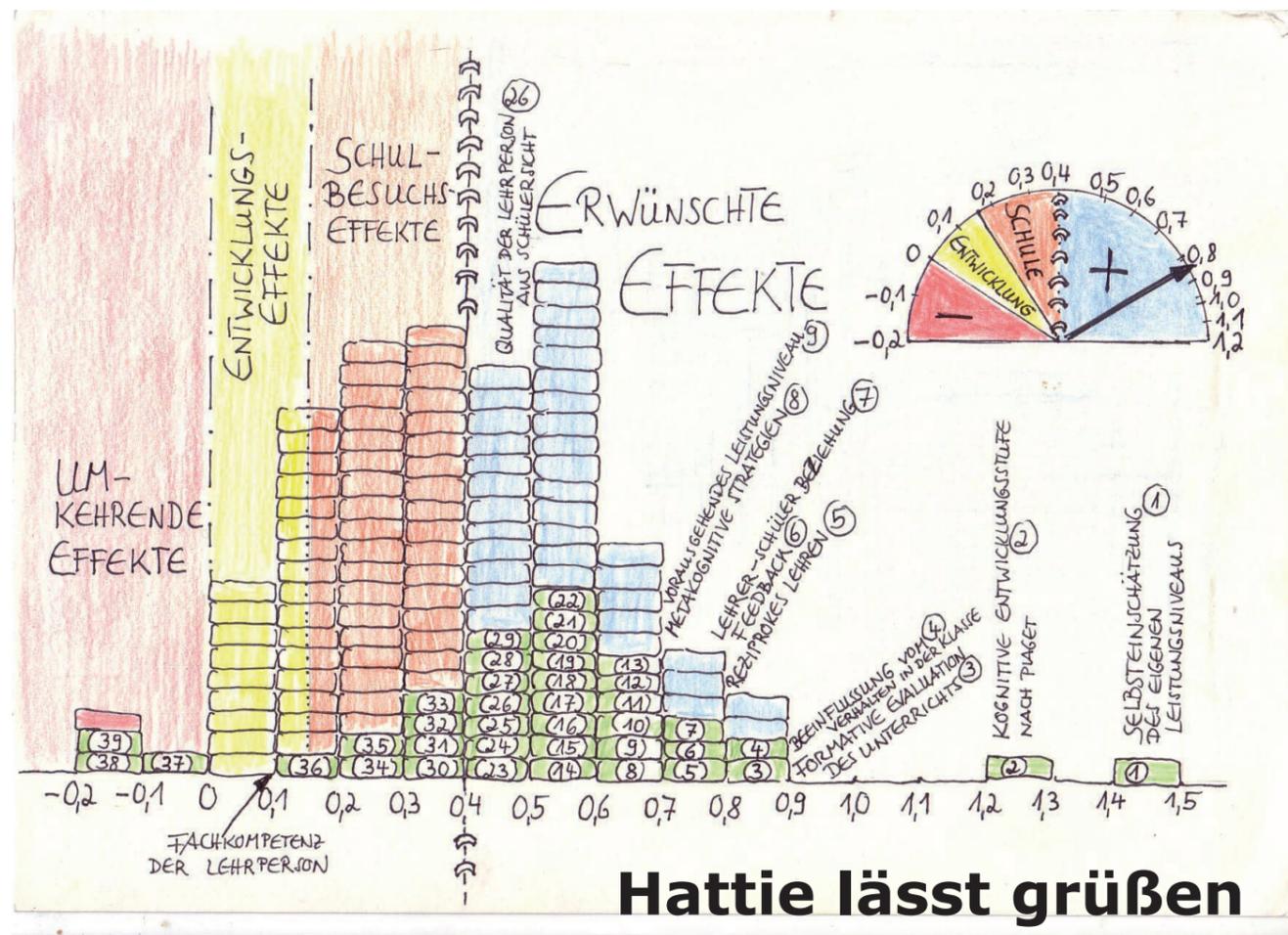
Wie man deren Tanks füllt, damit sie durchstarten? Wie wir es damals geschafft haben, 42 versetzungsgefährdete Schüler&innen aus zwei Klassenstufen durch ein Begleitprojekt ohne Fachlehrerbeteiligung in 10 Wochen aus der Gefahrenzone zu holen?

Keine Sorge, ich bin gleich soweit. Ich brauche nun nur noch ein wenig Hattie. Ich bemühe einmal die drei wesentlichen Faktoren, die nach der Hattie-Studie die höchsten Effektstärken für Lernprozesse besitzen. Dem höchsten Wert gebe ich einmal 100 Punkte.

1. Selbsteinschätzung des eigenen Lernniveaus ... 100 Punkte
2. Kognitive Entwicklungsstufe 89 Punkte
3. Formative Evaluation des Unterrichts 62 Punkte.

Nummer 3 ist bei Hattie zwar für Lehrpersonen gedacht, weil leider auch Hattie irgendwie vergessen hat, dass Schüler ganz normale Menschen sind, die sehr wohl ihre eigenes Lernverhalten beobachten und evaluieren können, wenn man sie dabei unterstützt. Aber klar ist die Evaluation des eigenen Lernens eine wesentliche Grundlage, um sein eigenes Leistungsniveau richtig einschätzen zu können. Um Lücken aufzuspüren, die es zu füllen gilt.

Ich habe in der unteren Zeichnung einmal alle Hattie-Faktoren, die vom Lernenden selbst beeinflusst werden können, mit eingekreisten Zahlen belegt. Nehmen wir auch noch das Klassenverhalten dazu, außerdem reziprokes Lernen, Feedback, Lehrer-Schüler Beziehung, Metakognitive Strategien und das vorausgehende Leistungsniveau, dann kann ich beginnen, Ihnen zu erzählen, warum wir damals so erfolgreich waren.



Hattie lässt grüßen

Metakognitive Überlebensstrategien

Es begann vor zehn Jahren als verrücktes Experiment, das eine Kollegin und ich auf den Weg brachten. 3 Monate vor der Zeugniskonferenz waren 42 Schüler&innen in den 10 Klassen der 7. und 8. Jahrgangsstufe versetzungsgefährdet. "Und wenn auch nur zwei sitzenbleiben, dann müssen wir aus 10 kleinen Klassen 8 große Klassen machen." meinte damals unser Direktor. "Dann darf eben niemand sitzenbleiben", meinten wir und experimentierten im Neuland.

Wir luden alle Schüler&innen zu einer zweistündigen grundsätzlichen Besprechung ein und schufen damit eine sehr große Gruppe von Gleichgesinnten. Wir nannten unser Konzept im ersten Jahr "Powerwatching" ... Das hatten wir den Weightwatchers abgeguckt, die sich ja auch immer wieder als Gleichgesinnte treffen. Wir erzählten viel über Lernprozesse und Gehirnforschung, über Unterrichtsfallen und darüber, dass zwar Sitzenbleiben kein Beinbruch ist, aber nix bringt außer ein Jahr länger Schule. "Haut rein, wir helfen euch. Und in dem gesparten

Jahr macht ihr lieber ein Jahr Ausland. Wer in unser Projekt konsequent mitmacht und in 10 Wochen immer noch versetzungsgefährdet ist, dem versprechen wir, das wir uns für ihn bei den Fachlehrern einsetzen."

42 junge Menschen machten mit, 42 junge Menschen wurden versetzt, ohne dass wir mit einem Lehrer sprechen mussten. Die Kollegen selbst wussten übrigens nichts von unseren "metakognitiven Strategien", wie ich das heute bezeichnen würde. Was hatten wir gemacht. Jeder Projektteilnehmer bekam ein paar Wochenblätter, die er während der Woche ausfüllen musste. Ein "Lerntagebuch" würde ich heute sagen. Es gab darauf einzelne Bereiche, in die eingetragen werden sollte. Strecktagebuch führen, dokumentieren, dass 10 Wochen lang kein Fernsehen und kein Computerspiel angesagt war, Probleme im Unterricht aufschreiben, Entwicklungen notieren, Gefühle notieren, dem eigenen Lernen zuschauen ... **"Das Lernen sichtbar machen"** würde Hattie sagen, hatten wir uns damals für diese Gruppe auf die Fahnen geschrieben.

Wir trafen uns einmal in der Woche in einer großen Pause. Die Teilnehmer/innen mussten auf einer Skala an der Tafel zu Beginn eintragen, ob es bei ihnen aufwärts oder abwärts ging. Die Punkte lagen von Anfang an im Plus und das Plus wurde kontinuierlich größer.

Unsere Gespräche mit der Gruppe war immer eher spontan. Je nachdem, welche Geschichten erzählt wurden. "Wie verrückt. ich hätte nie gedacht, dass es so viel ausmacht, wenn man im Unterricht streckt und mitmacht." An die Aussage kann ich mich gut erinnern, weil da ganz viele nickten. "Der Herr A. ist gar nicht so doof, wenn man mitmacht" meinte einmal eine Schülerin und wir waren mitten in der Diskussion, wie man als Schüler sehr wohl die Beziehungsebene zu den Lehrern aktiv verbessern kann. "Ich habe ne Drei in Mathe rausbekommen" meldete nach zwei Wochen ein Fünfer-Matheschüler. Und so ging dieses Projekt auf der Metaebene ins Land und wir betreuenden

Lehrer hatten weder Nachhilfe gegeben noch mit den Fachkollegen gesprochen. Nach der Zeugniskonferenz habe ich natürlich einige Kolleg/innen nach unseren Projektteilnehmern gefragt.

Fazit: Da hatten die meisten richtig einen Schalter umgelegt. Hatten den Reservetank gefunden.

Wir führten seit damals in jedem Jahr solch ein Projekt durch ... aber nie mehr so intensiv und konsequent in der Betreuung. Der Erfolg war trotzdem sichtbar: Die Nichtversetzungszahlen halbierten sich über beobachtete fünf Jahre. Danach mussten wir unseren Ganztagesbereich ausbauen und das Versetzungsprojekt bestand nur noch aus Einladen der Versetzungsgefährdeten und Ausgabe eines Lerntagebuchs, das in den letzten Jahren auf www.aufeigene Faust.com herunterzuladen war. Soweit die konkrete Geschichte.

Die wesentlichen Zutaten: Lerntagebuch und Versetzungsgefährdete ernst nehmen. Und Noten nur als Wegweiser sehen und das auch den Schülern vermitteln. Weil Noten nichts über die späteren beruflichen Erfolg aussagen. Es wurde viel darüber geforscht, aber kein Zusammenhang gefunden.

Zum vorliegenden Lerntagebuch

Es besteht immer aus einem Wochenblatt mit einzelnen pädagogischen Krazeleien, die als Wochenthema gelten. Nehmen Sie es als Anregung. Zeichnen Sie selbst. Ich habe extra nichts ausgemalt, damit niemand sagen kann, er könne so etwas nicht. Passen Sie die Seiten an Ihre Schüler/innen, die Sie betreuen, individuell an. Nicht jede Visualisierung funktioniert bei jedem Schüler. Experimentieren Sie mit den Fragestellungen auf dem Blatt. Es kann dabei nichts schiefgehen, denn die Grundlage von allem heißt: Sie müssen den betreuten Schüler/innen vermitteln, dass sie an sie glauben. Das kann Berge versetzen. Weit über das Projekt hinaus. Ich drücke die Daumen ... Otto Kraz

1



Die Hattie Studie ist wie weltgrößte Bildungsstudie, die bewiesen hat, dass es die effektivste Möglichkeit ist, besser in der Schule zu werden, wenn du dir beim Lernen zuschaust. Kritisch, wohlwollend und kontinuierlich. Um herauszufinden, wo deine Stärken und deine Schwächen liegen. Deshalb: Lerntagebuch. Du wirst dich wundern, wenn du es durchziehst.

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

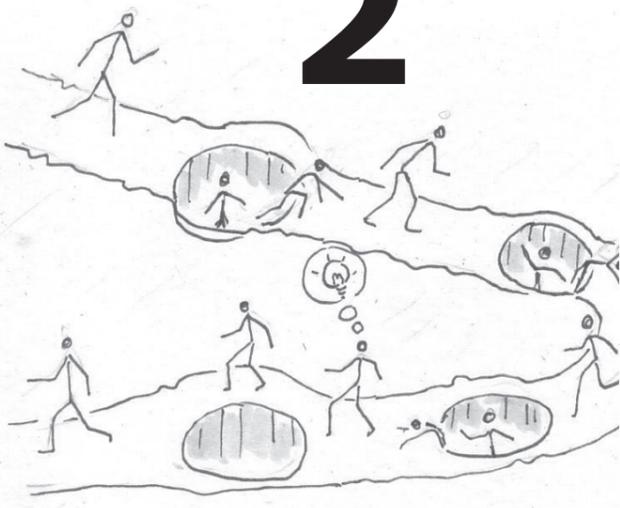
Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

2



Lies das doch bitte einfach einmal in Ruhe.
Dann wirst du es verstehen.

Autobiographie in fünf Kapiteln

Ich gehe die Straße entlang
Da ist ein tiefes Loch im Gehsteig
Ich falle hinein
Ich bin verloren ... Ich bin ohne Hoffnung
Es ist nicht meine Schuld
Es dauert endlos, wieder herauszukommen

Ich gehe dieselbe Straße entlang
Da ist ein tiefes Loch im Gehsteig
Ich tue so, als sähe ich es nicht
Ich falle wieder hinein
Ich kann nicht glauben,
schon wieder am gleichen Ort zu sein
Aber es ist nicht meine Schuld
Immer noch dauert es lange, herauszukommen

Ich gehe dieselbe Straße entlang
Da ist ein tiefes Loch im Gehsteig
Ich sehe es
Ich falle immer noch hinein... aus Gewohnheit
Meine Augen sind offen
Ich weiß, wo ich bin
Es ist meine eigene Schuld
Ich komme sofort heraus

Ich gehe dieselbe Straße entlang
Da ist ein tiefes Loch im Gehsteig
Ich gehe darum herum

Ich gehe eine andere Straße

Nyoshul Khenpos
(Buddhistischer Mönch)

Autobiographie eines Schulerfolgs

Ich laufe mein Leben entlang
Da ist plötzlich eine schwere Klassenarbeit auf dem Weg
Ich habe gar nichts davon gewusst
Ich stürze ab – ich weiß fast nichts
Ich bin verloren
vier bis fünf – Ich bin ohne Hoffnung
Aber der Lehrer hat auch so schlecht erklärt.
Wir haben viel zu wenig im Unterricht geübt
Es war wie immer viel zu schwer
Und er motiviert außerdem einfach schlecht

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Es dauerte endlos,
bis ich das 4 bis 5 Gefühl nicht mehr spüre.
Ich laufe mein Leben entlang
Da kommt eine schwere Klassenarbeit
des Wegs auf mich zu
Ich sehe weg, verdränge ihre Existenz
Ich stürze ab, ich weiß fast nichts
Ich bin verloren
Ich kann es nicht glauben – schon wieder 4 bis 5
Aber er hat auch so schlecht erklärt
Wir haben so eine Aufgabe noch nie gemacht
Es war wie immer viel zu schwer
Und er motiviert außerdem einfach schlecht
Immer noch dauert es lange, bis ich das 4-5 Gefühl
nicht mehr spüre

Ich laufe mein gleiches Leben entlang
Da ist eine schwere Klassenarbeit auf dem Weg
Ich sollte wirklich einmal lernen
Ich stürze ab – ich weiß nicht viel – aus Gewohnheit
Ich sehe den Grund
Vielleicht hat er schlecht erklärt –
aber ich habe ja auch selten zugehört
Es heißt, man müsse Transferaufgaben lösen können
Wir sollten zu Hause üben –
aber ich habe wie immer abgeschrieben
Es war schwer, aber man hätte es wohl lösen können
Ich lasse mich offensichtlich wirklich schwer motivieren
Ich sehe klar – ich entdecke ein Ziel
Ich spüre schnell das 4-5 Gefühl nicht mehr

Ich gehe mein Leben entlang
Da ist eine schwere Klassenarbeit auf dem Weg
Ich habe schon Tage vorher gelernt

Ich habe einfach im Unterricht aufgepasst.

Otto Kraz
Ex-Mathelehrer

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein
gefühlter Aus-
dem Sumpf-
Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

TO DO

DONE

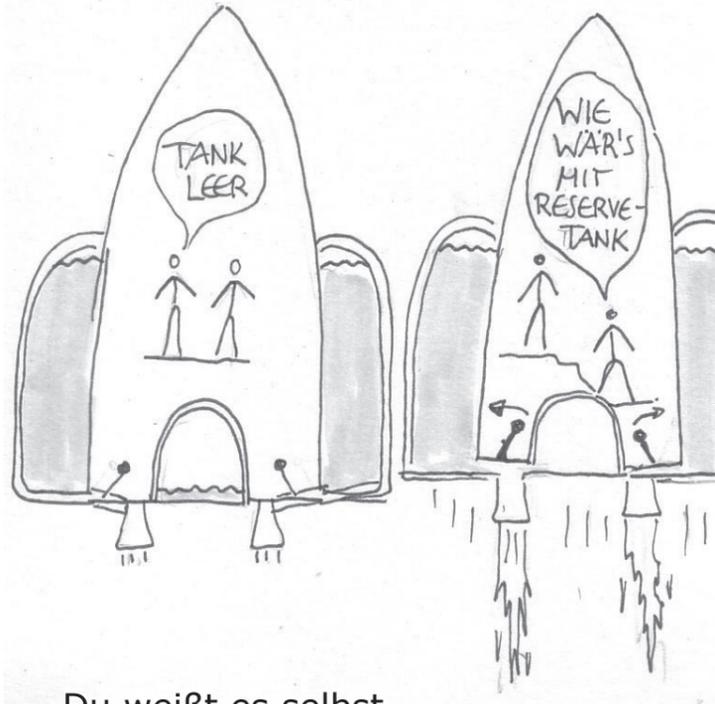
Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

3



Du weißt es selbst. Wenn du richtig Lust hast, etwas zu erreichen, dann hast du genügend Kraftreserven, um das Ding zu rocken. Also besitzt du natürlich einen ziemlich großen Reservetank. Jeder Menschen zu jeder Zeit. Stellt sich nur die Frage, wie man den Schalter findet. Mein Tipp: Probieren, versuchen, verwerfen, neu aufstellen, nie aufgeben. Am Ende kann es auch die pure Lust sein, sich zu beweisen, dass man in einem total bescheuerten Fach seinen Kopf trotzdem dazu bekommt, sich reinzuknien. Hochleistung für so dein Hirn. Muckibude für die eigene Zukunft.

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

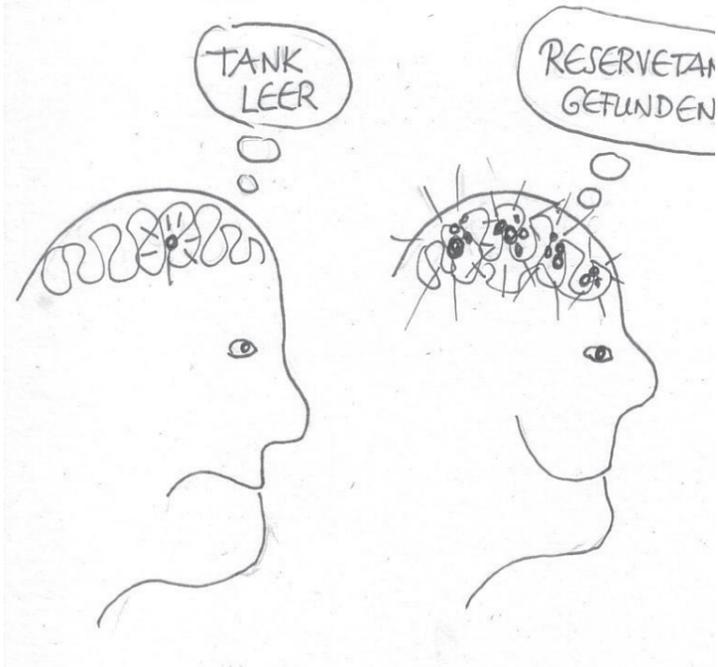
Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

4



Diese Hirnforschung ist der Knaller. Man kann es messen. Wenn du das Gefühl hast, dass etwas richtig rockt, dann ballert dein Hirn auf ganz vielen Kanälen.

Wenn du es schaffst, dein Hirn während eines doofen Unterricht davon zu überzeugen, dass du einfach mal auf "Lustvoll lernen" umstellst, weil du schnell und effektiv lernen willst, um das Fach danach wieder lustvoll doof zu finden, dann bist du der Boss über dein Lernen geworden.

Probiere es doch einfach mal aus. Am besten zusammen mit einem guten Freund (oder eine Freundin)

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

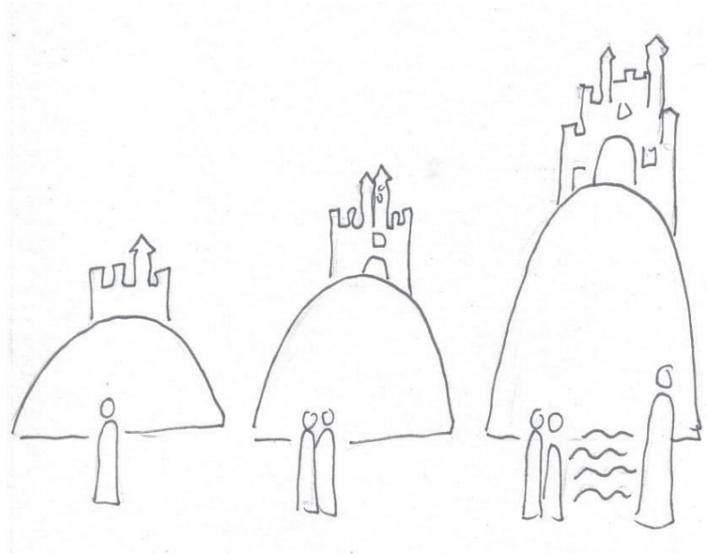
Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

5



Auch das sagen die Gehirnforscher. Im Team ist immer leichter. Und die Hättie Studie sagt auch noch dazu: Mit einer guten Lambda-Ebene zum Lehrer lernst du wesentlich effektiver. Wir Menschen ticken einfach so. Ob du willst oder nicht: Menschen sind soziale Wesen. Deshalb: Wenn du kannst, dann schließ dich mit anderen zusammen, die auch deine Schulprobleme haben. Damit rockt sich alles leichter.

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

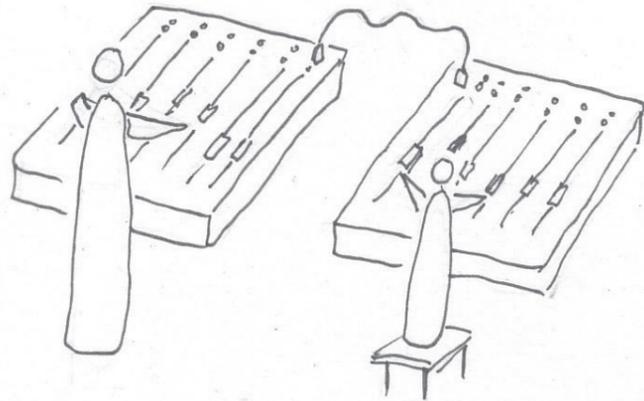
Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

6



Die Lambda-Ebene

Eine ganz heiße Kiste. Als Schüler meint man immer, dass nur der Lehrer für die gute Beziehung verantwortlich ist. So'n Quatsch. Vielleicht bist du ein späterer Rechtsanwalt, der gerade in einer Physik-Mathe-Chemie-Falle steckt. Und natürlich können Rechtsanwälte locker was für Beziehungen tun. Wie mit einem Mischpult, das mit einem anderen Mischpult verknüpft ist und das andere beeinflussen kann.

Lambda-Ebene ist immer beidseitig.

- Ernst nehmend
- Selbstreflektierend
- Akzeptierend
- Fehler zulassend
- Zielorientiert
- Vorwurfslos

Und immer gegenseitig
Je lambda desto einfacher

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

7

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

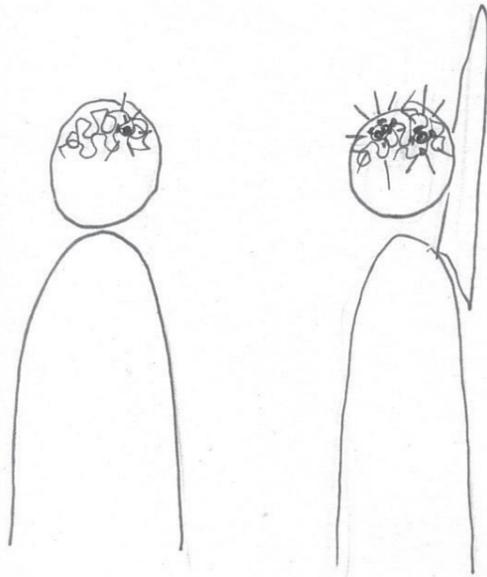
Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)



Das kannst du ganz einfach nachprüfen, was Gehirnforscher sagen: Willst du dein Hirn als Schüler/in aktivieren, dann musst du regelmäßig strecken. Also natürlich nicht nur strecken, ohne was sagen zu wollen. :-)
 Das Hirn eines streckenden Menschen arbeitet effektiver. Und mal ehrlich: Wenn du schon in der Schule sitzt, dann doch bitteschön effektiv. Deshalb Strecktagebuch. Das bringt's, sagt die Praxis. Lass die Späßchen einfach mal außen vor.

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

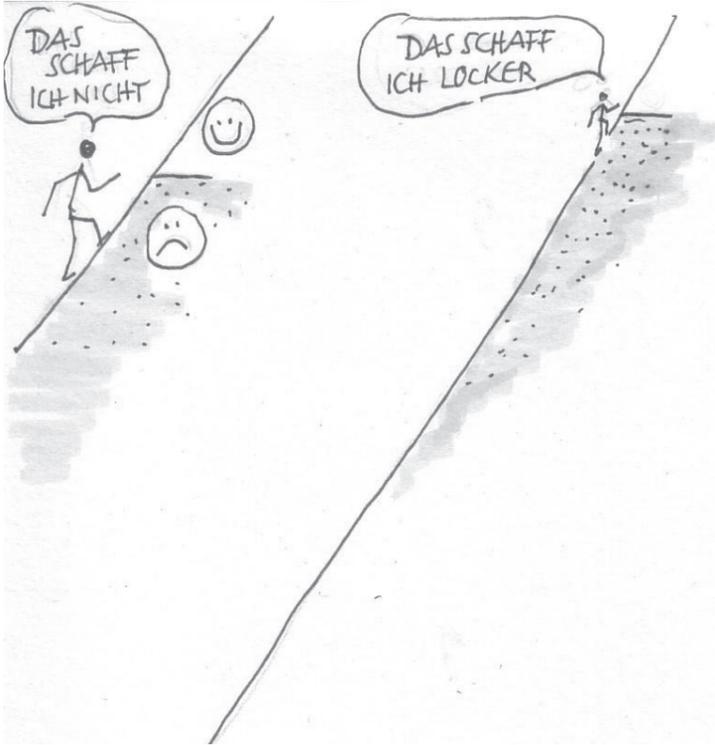
Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

8



Ich glaube, das Bild erklärt sich selbst. Wenn du z.B. in Englisch in der 9. Klasse auf einer zu schlechten Note stehst, dann hast du trotzdem schon sehr viel Englischwissen in deinem Kopf. Wenn du morgen einen IT-Job im Silicon-Valley in Kalifornien angeboten bekommen würdest, dann würde dein Englisch komplett reichen, auch wenn du an der Schule jetzt noch ein wenig zulegen solltest.

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

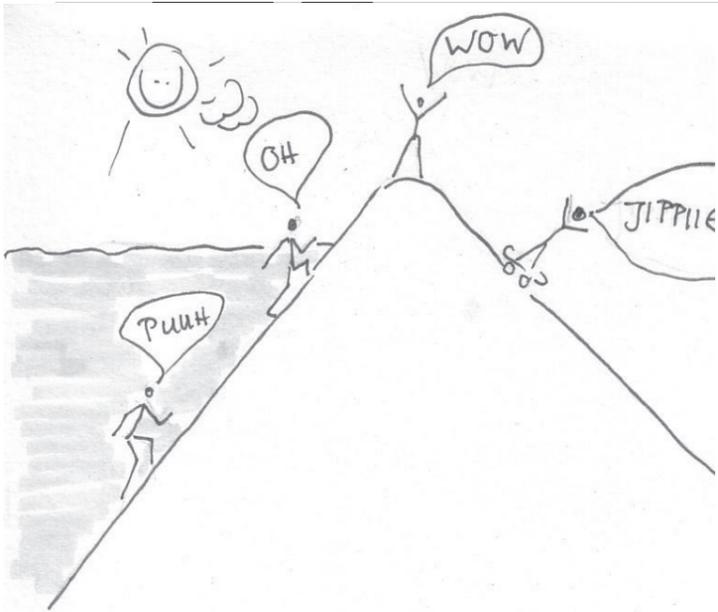
Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

9



Auch zu dem Bild muss ich sicher nichts sagen. Vielleicht einmal zu Bildern an sich. Manche Bilder können einfach durch das Aufhängen über deinem Schreibtisch deine schulischen Leistungen verbessern. Frag mal Gehirnforscher, wie das funktioniert. Dann wirst du davon hören, dass der Mensch in der Lage ist, durch selbst gesetzte Ziele und eigenem Willen diese Ziele auch erreichen kann, weil man damit den Schalter zum Reservetank findet.

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

10

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

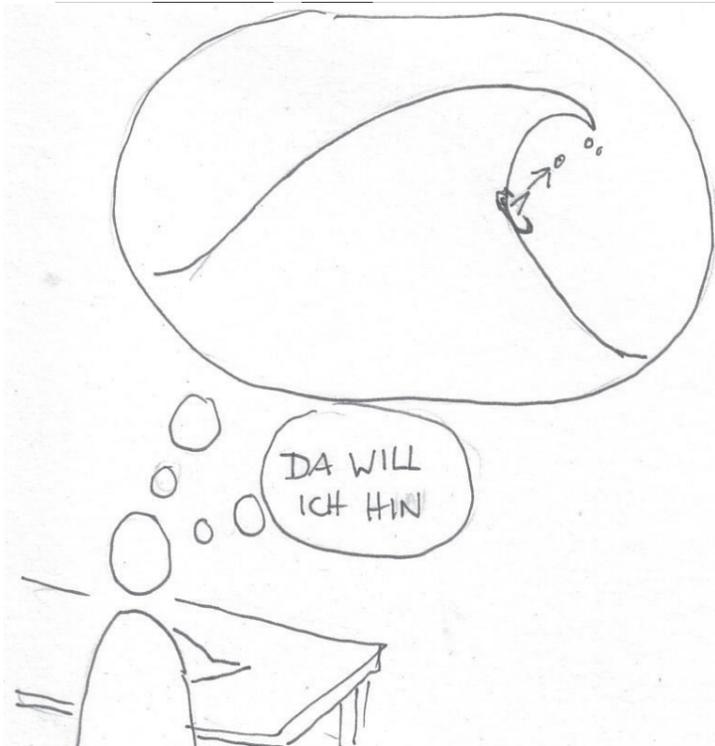
Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.



Das ist so ein Bild.

„Vorne auf der Welle ist das Leben komfortabler“ heißt es.

Das funktioniert bei vielen Menschen. Denn vorne auf der Welle ist es einfach komfortabler als immer hinterher zu schwimmen. Das weiß jeder, aber oft fehlt der Antrieb. So ein Bild kann der Antrieb sein. Mein Tipp: Sammle Antriebsbilder, die bei dir funktionieren und hänge sie in dein Zimmer. Oder noch besser:

Zeichne eigene Antriebsbilder., die für dich gut funktionieren. Keiner weiß besser als du selbst, wie dein Gehirn tickt. Also nimm dein Lernen in die eigene Hand.

TO DO

DONE

Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

11



Hattie Studie
 Reziprokes Lernen. Sehr hohe Effektstärke.
 Was das heißt? Wenn du mit einem Klassenkameraden zusammen lernst und ihr euch gegenseitig erklärt, wie das alles funktioniert, dann ist das äußerst effektiv. Deshalb ja auch: Wenn du die Versetzung in diesem Schuljahr rocken willst, dann ist das leichter, wenn ihr mindestens zu zweit seid. Aber keine Sorge. Wenn nicht, dann eben nicht. Man kann sich auch allein aus dem Sumpf ziehen. Ist nur schwerer. Team rockt besser.

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

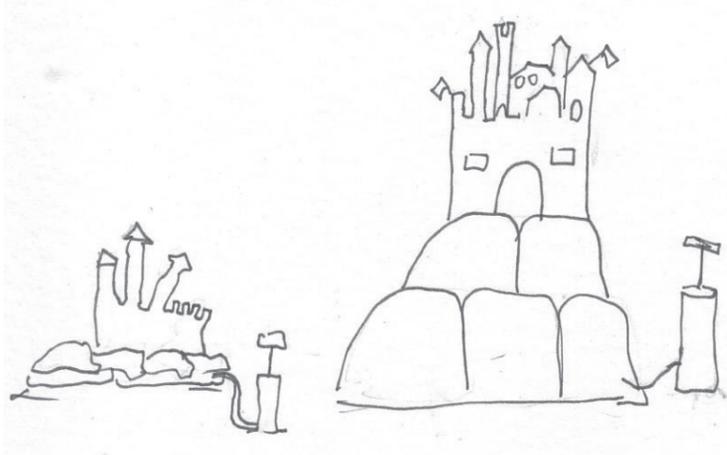
Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

12



Komisches Bild findest du?
 Ich erkläre es dir mal.
 Das Schloss symbolisiert deine Schulnoten. Die aufblasbaren Felder unter dem Schloss sind Dinge wie Planung, Aufpassen, Mitmachen, Vorbereiten, Nachbereiten, Hausaufgaben machen, Abheften und und und ... welche Grundlagen für erfolgreiche Schule bei dir aufgepumpt gehören, das musst du selbst herausfinden.

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

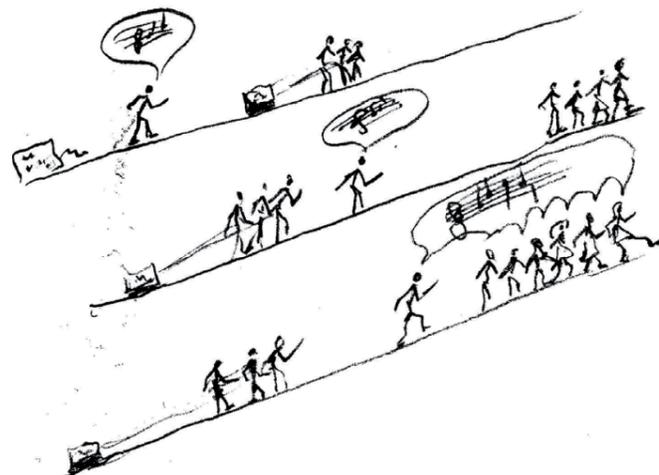
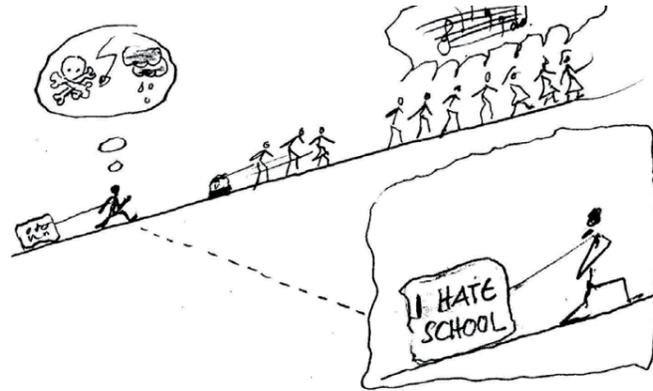
Tun wäs zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

13



Das Bild heißt "Break and go". Und auch da denke ich, dass du es verstehst. Vielleicht verstehst du es mit Hilfe der Gehirnforschung noch besser. Wenn ein Gehirn etwas ablehnt, dann arbeitet es in diesem Bereich nicht effektiv. Blöd, wenn der Bereich Schule heißt.

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

14

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

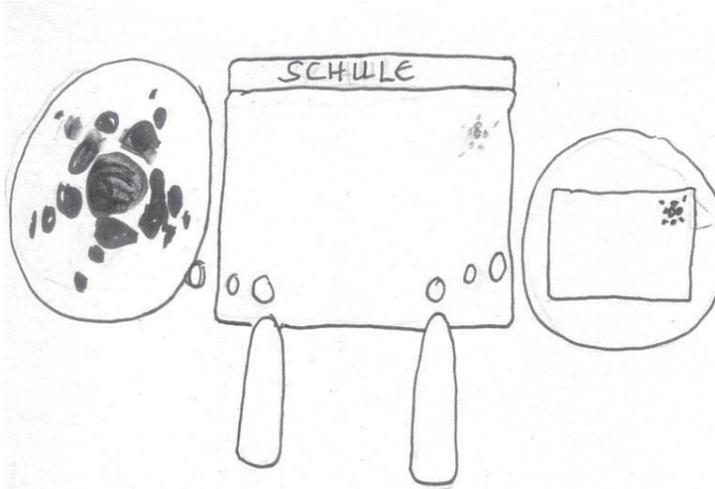
Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)



Ich wette gerne mit dir: Auch wenn du gerade Schule ganz furchtbar findest, die dein ganzes Leben einschwärzt, dann wirst du in 20 Jahren im Rückblick Schule als eine wundervolle Lebensphase empfinden, in der so viel Spannendes und Wichtiges passierte. Selbst wenn du am Ende des Schuljahres sitzenbleibst. Weil Sitzenbleiben kein wirklich wesentliches Problem des Lebens ist. Klar gibt es da auch ein paar doofe schwarze Kleckse. Aber die weiße Fläche überwiegt komplett. Deshalb: Ändere den Blickwinkel. Enspann dich - mache dir klar, dass Sitzenbleiben vollkommen unnötig ist, weil man nur konsequent seinen Reservetank aktivieren muss. Du musst dein Gehirn und dein Lernen kapieren, deinem Lernen dazu einfach mit Hilfe des Lerntagebuchs zuschauen, dann hast du die Sache in trockenen Tüchern.

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

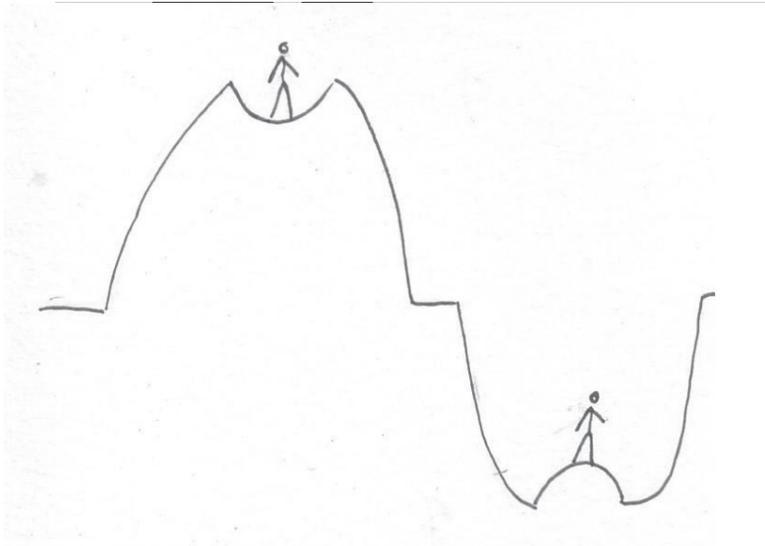
Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

15



Ein ganz altes Bild von mir ... für meine früheren Schüler/innen. Der große Berg bzw. das große Tal stellt den eigenen schulischen Einsatz dar. Der kleine Berg bzw. das kleine Tal ist der Einfluss des Lehrers. Soll heißen: Wenn dein eigener Einsatz für deine eigene Ausbildung stark ist, dann ändert auch ein blöder Lehrer nichts an deinem Erfolg. Aber der beste Lehrer kann nix machen, wenn dein eigener Einsatz im Keller ist. **Du bist der Boss in deinem Lerngeschäften - That's it.**

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

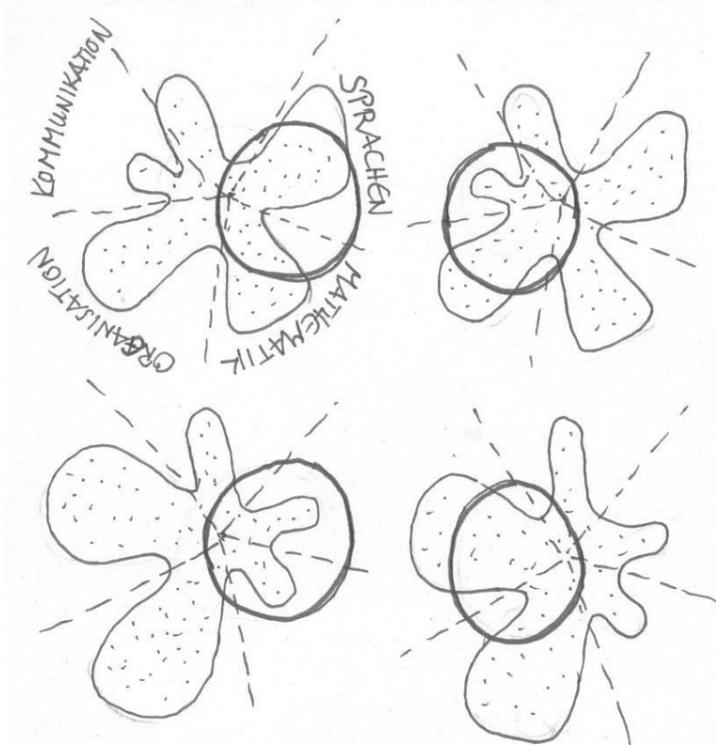
Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

16



Nochmals ein ganz altes Bild. Aber es gilt noch immer.
 Es heißt: Zwei verschiedene Typen, zwei verschiedene Fähigkeitsbereiche - zwei verschiedene Fokusbewertungen dieser beiden Typen.

Verstehst du mich schon?
 Viele Berufe werden in der Schule überhaupt nicht abgedeckt. Mein Beispiel von oben: Ein schlechter Schüler kann problemlos ein großartiger Staatsanwalt werden.

Noten sind nur Wegweiser. Sie sagen überhaupt nichts über den späteren beruflichen Erfolg aus. Das solltest du immer klar haben, aber auch genau deshalb nicht sitzenbleiben,
Herr Staatsanwalt.

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Ausdem Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen
Jetzt sind Sie dran, Bilder zu kritzeln,
die ausdrücken, was Sie Ihren
zu betreuenden Schüler/innen gerne
weitergeben würde.
Testen Sie, welche funktionieren und
welche nicht.
Keine Angst, es kann nichts schief
gehen. Man muss kein Illustrator sein,
um Dinge zu visualisieren.

Klar ist aber:
Die Bilder des Lerntagebuchs
funktionieren nur, wenn Sie sie den
Schüler/innen auch überzeugt
vermitteln können.

Denn das ist Ihr wichtigster Part:
Mut machen
Glaubhaft betreuen
Individuell anpassen
Wöchentlich kurz treffen
Und wenn möglich:
Powerteams zusammenstellen.

Viel Spaß dabei ...
 Ja auch das darf nicht vergessen werden.
 Diese 10 Wochen Experimentieren war für
 uns auch ein riesiger Spaß. Wie ein span-
 nendes Spiel, bei dem man am Ende auch
 wirklich gewinnen kann.
 Die Standing Ovations in der Gesamtleh-
 rerkonferenz klingen mir noch heute in den
 Ohren.

Heinz Bayer alias Otto Kraz

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein
 gefühlter Aus-
 dem Sumpf-
 Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

Tun wäs zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

DONE

Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				

Sechs Sätze zum Erfolg

Zwei Sätze zur Woche

Zwei Sätze zum nebenstehenden Bild

Zwei Sätze zu deinem aktuellen Lernprozess

Späßchenabwehr

mo di mi do fr

Strecktagebuch

mo di mi do fr

Diese Woche habe ich ... gut hinbekommen (in Stichworten)

DAS TÄGLICHE KREUZ

Damit du dich gut einschätzen kannst.

Wie war dein gefühlter Aus-dem-Sumpf-Zieh-Faktor ?



Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Montag	<input type="checkbox"/>				
Dienstag	<input type="checkbox"/>				
Mittwoch	<input type="checkbox"/>				
Donnerstag	<input type="checkbox"/>				
Freitag	<input type="checkbox"/>				

Nur ehrliche Kreuze bringen Erfolge

TAGEBUCH / TEAM

Was du zu erzählen hast.

falls du mit Team arbeitest

PLÄNE & STRATEGIEN

Ideen und mehr

Was du tun könntest.

TO DO

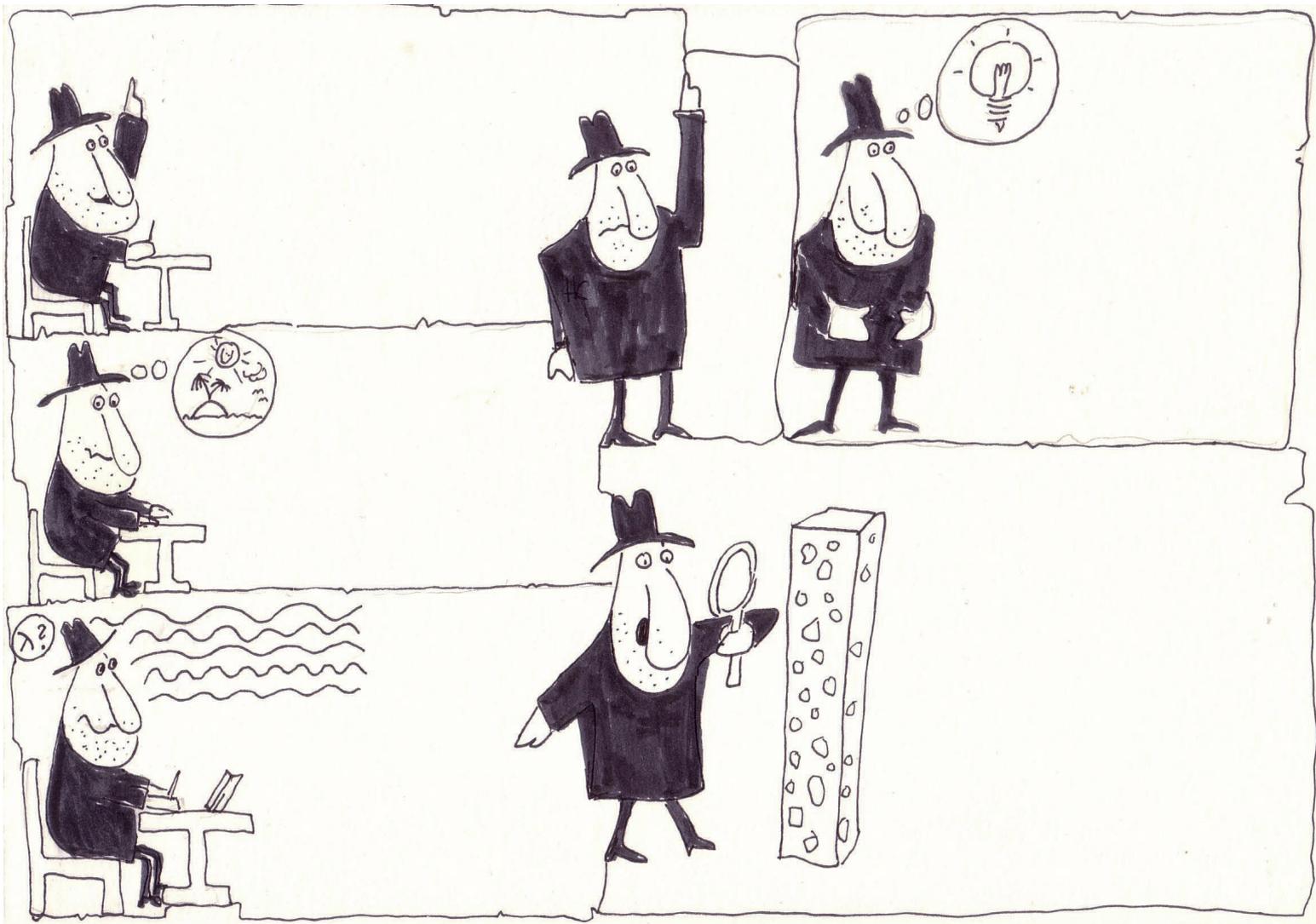
DONE

Tun was zu tun ist

SECHS KREUZE

Schon das Nachdenken über die Fragen bringt's. Also tu's.

Diese Woche ...	1	2	3	4	5
Aufgepasst / Gestreckt?	<input type="checkbox"/>				
Vorbereitet / Lücken gefüllt?	<input type="checkbox"/>				
Teamwork?	<input type="checkbox"/>				
Planvoll?	<input type="checkbox"/>				
Power?	<input type="checkbox"/>				
Gefühlter Erfolg?	<input type="checkbox"/>				



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich hoffe, ich konnte in Sachen Betreuung von Schüler&innen, die im letzten Schuljahr gerade mal so versetzt wurden bzw die auf Probe für ein halbes Jahr versetzt wurden, wie das in der Schweiz üblich ist, meinen Teil beitragen.

Ich bin selbst überzeugt von der hohen Effektivität von agilem Lehren und Lernen. Weil pädagogische Ansätze aus diesem Bereich das Zeug haben, Schule komplett anders zu denken ... weil sie eine ganz andere Haltung Lernenden gegenüber haben.

Weil dadurch die Möglichkeit, Schüler&innen mehr zu fordern, enorm wächst. Weil dadurch individuelles aktives Lernen eine neue Dimension bekommen kann.

Dieses Betreuungsprojekt setzt darauf. Es setzt auf agiler Anpassung, setzt auf Ex-

perimentieren und auf eigene Ideen. Gibt nur einen vagen Handlungsrahmen vor. Denn jeder Schüler ist anders. Hat andere Probleme im Lernen.

Bevor Sie mit dieser Idee starten, rate ich Ihnen, sich in Ihrem eigenen Freundeskreis einmal umzuhören, wer alles Schulprobleme hatte. Und dann übertragen Sie dieses Wissen auf die Zukunft Ihrer Schüler&innen, die Sie betreuen wollen.

Dann sitzt da vielleicht dere spätere Staatsanwältin, die gerade in Mathe, Physik und Chemie ihre Probleme hat oder der spätere Solaringenieur, der sich mit Latein und Englisch schwer tut. Dann bekommen auch Sie diese Noten besser auf die Wegweiserebene. Ich drücke auf alle Fälle die Daumen.

Ihr Otto Kraz
 Laborschule Weit im Winkel.
www.aufeigene Faust.com